

Pressedienst: 30. April 2013

Das Kunstmuseum The Frist zeigt Sinnlichkeit aus Stahl

Traumautos des Art déco in Nashville

In seinem Art-déco-Gebäude präsentiert das Kunstmuseum von Nashville Traumautos aus genau dieser Design-Epoche. Die Ausstellung „Sensuous Steel: Art Deco Automobiles“ des Frist Center for the Visual Arts läuft vom 14. Juni bis 15. September und ist nach Angaben des Museums die erste überhaupt nur zu diesem Thema.

In den 1920er- bis 1940er-Jahren kam das Art déco aus Europa in die USA. Amerikanische Architekten setzten die Revolution des Designs in Stein um: In New York City wuchs das Chrysler Building in den Himmel – und das Gebäude des heutigen Museums The Frist in Nashville entstand als ein Postamt.

Gestalter der Automobilfabriken erschufen indes manche der elegantesten Art-déco Kunstwerke. The Frist zeigt jetzt 18 Exemplare aus privaten Sammlungen, darunter Motorlegenden wie den Roadster Delahaye 135M von 1937 mit einer Innenausstattung von Hermès, den Kleinbus-Vorläufer Stout Scarab von 1936 und das Stromlinien-Motorrad Henderson KJ Streamline, das 1930 geschaffen wurde. Der Kurator Ken Gross nutzte sein Wissen und viele Kontakte als ehemaliger Direktor des Peterson Automotive Museum in Los Angeles, um die Leihgaben zu finden. Am 14. Juni um 18.30 spricht er im Museum über die Entstehung der Ausstellung. Der Zugang ist für Museumsbesucher mit Eintrittskarte frei, solange der Platz reicht.

Neben dieser Sonderschau lohnt auch ein Besuch der ständigen Ausstellung des Museums mit älterer und moderner amerikanischer Kunst sowie Arbeiten von Künstlern der Gegenwart.

The Frist ist täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet – am Donnerstag und Freitag auch bis 21.00 Uhr und am Sonntag erst ab 13.00 Uhr. Der Eintritt kostet 10 Dollar und für Kunstinteressierte unter 18 Jahren nichts. Das Verkehrsbüro der Stadt Nashville bietet

über www.visitmusiccity.com/sensuoussteel Pauschalen an, die den Besuch der Ausstellung mit Hotelübernachtungen verbinden.

Kostenlose Reiseinfos über Tennessee und seine Hauptstadt Nashville: Tennessee Tourism, Horstheider Weg 106a, 33613 Bielefeld, Telefon (0521) 986-0415, www.tennessee.de. Infos The Frist: www.fristcenter.org.

Die redaktionelle Verwendung ist honorarfrei und genehmigt. Wir bitten um einen Beleg.

TEXT ZUM DOWNLOAD (MICROSOFT WORD)

www.tennesseeetourism.de/presstexte/sensuoussteel.doc

PRESSEFOTOS ZUM DOWNLOAD (JPG, 300 DPI)

www.tennesseeetourism.de/pressefotos/SensuousSteelPlakat.jpg

Bildlegende: Ausstellungsplakat „Sensuous Steel“. Foto: The Frist

www.tennesseeetourism.de/pressefotos/Nashville300TheFristEingangBroadway.jpg

Bildlegende: Eingang vom Broadway zum Art-déco-Gebäude des Kunstmuseums The Frist in Nashville. Foto: The Frist

www.tennesseeetourism.de/pressefotos/Nashville300TheFristLobby.jpg

Bildlegende: Die Lobby im Art-déco-Gebäude des Kunstmuseums The Frist in Nashville vom Broadway, ehemaliger Schalterraum eines Postamts. Foto: The Frist

Bei Abdruck der Fotos unten von Peter Harholdt bitten wir freundlich darum, den Fotografen zu nennen.

www.tennesseeetourism.de/pressefotos/SensuousSteel1937DelahayeRoadster.jpg

Bildlegende: Der Delahaye-Roadster von 1937 mit einer Innenausstattung von Hermès in der Ausstellung „Sensuous Steel: Art Deco Automobiles im The Frist, Nashville, vom 14. Juni bis 15. September 2013. Foto: Peter Harholdt

www.tennesseeetourism.de/pressefotos/SensuousSteel1929CordL29Cabriolet.jpg

Bildlegende: Das Cord L-29 Cabriolet von 1929 in der Ausstellung „Sensuous Steel: Art Deco Automobiles im The Frist, Nashville, vom 14. Juni bis 15. September 2013. Foto: Peter Harholdt

www.tennesseeetourism.de/pressefotos/SensuousSteel1930Henderson.jpg

Bildlegende: Das Motorrad Henderson KJ Streamline aus dem Jahr 1930 in der Ausstellung „Sensuous Steel: Art Deco Automobiles im The Frist, Nashville, vom 14. Juni bis 15. September 2013. Foto: Peter Harholdt

www.tennesseeetourism.de/pressefotos/SensuousSteel1936StoutScarab.jpg

Bildlegende: Der Stout Scarab von 1937 in der Ausstellung „Sensuous Steel: Art Deco Automobiles im The Frist, Nashville, vom 14. Juni bis 15. September 2013. Foto: Peter Harholdt